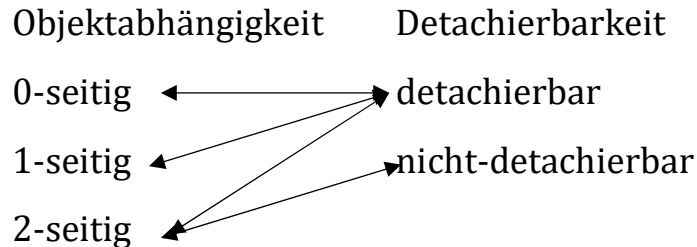


Prof. Dr. Alfred Toth

Objekttypen, Detachierbarkeitsrelation und Objektabhängigkeit 3

1. In Toth (2018) hatten wir das folgende, ontisch nicht-isomorphe Schema aufgestellt



d.h. wir bekamen

Detachierbarkeit 0, 1, 2

Nicht-Detachierbarkeit 2.

Isomorphie besteht somit nur zwischen Nicht-Detachierbarkeit und 2-seitiger Objektabhängigkeit.

2. Wir unterscheiden nun, gestützt auf ältere Arbeiten (vgl. z.B. Toth 2015) zwischen (Mono-)Objekten, Biobjekten und Paarobjekten definieren sie wie folgt

Objekt := Ω

Biobjekt := $\Omega_{ij}^* = [\Omega_i \leftrightarrow_{(2.1)} \Omega_j]$

Paarobjekt := $\Omega_{ij}^{**} = [\Omega_i^*, \Omega_j^*] = [[\Omega_k, \Omega_i], [\Omega_j, \emptyset]]$

und untersuchen sie im Hinblick auf das obige Schema der Nicht-Isomorphie von Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit.

2.1. Detachierbare Paarobjekte

2.1.1. 0-seitige Objektabhängigkeit



Löffel und Messer

2.1.2. 1-seitige Objektabhängigkeit



Hut und Kopf

2.1.3. 2-seitige Objektabhängigkeit



Schlüssel und Schloß

2.2. Nichtdetachierbare Paarobjekte



Avenue Gambetta, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Biobjekte und Paarobjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

Toth, Alfred, Die Detachierbarkeitsrelation 1-4. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

28.8.2018